Information für Eltern und Sorgeberechtigte
zur Tiergestützten Pädagogik an der Küstenschule Rostock

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

die Tiergestützte Pädagogik ist seit September 2013 beständiger Teil unseres pädagogischen Konzeptes. Seit dem ist unsere Schulhündin Yara im Mensch-Hund-Team mit der Sonderpädagogin Carolin Hansen an der Küstenschule Rostock tätig, wobei sie seit Mai 2020 von der Schulhündin Fae unterstützt werden.



Warum ein Schulhund?

Ein Hund hat eine positive, beruhigende Wirkung auf das Klassenklima. Er kann unterschiedliche Aufgaben übernehmen – z.B. als Lernmotivator, als Lärmregulierer, als Stressreduzierer oder als Tröster. Ein Schulhund bietet sich zudem an, um etwas über den allgemeinen Umgang mit Hunden im Alltag zu erfahren, die Körpersprache des Hundes verstehen zu lernen und Kinder von eventuell vorhandenen Ängsten zu befreien.

Darüber hinaus kann ein Schulhund den Unterricht durch verschiedenste Aufgaben bereichern und so z.B.

- ein besseres Lernklima schaffen und die Aufmerksamkeit steigern.
- zum Lernen motivieren und Schulunlust verringern.
- das Selbstbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein stärken.
- die soziale Integration einzelner Schüler fördern
- aggressives Verhalten reduzieren.
- dabei helfen, negative Emotionen zu regulieren.
- uvm.

Voraussetzungen und Ausbildung

Zusammen mit meinen Hündinnen habe ich die Ausbildung `Schulhund im Einsatz` an der IHK Potsdam in Kooperation mit dem BHV – Berufsverband für Hundeerzieher:innen und Verhaltensberater:innen erfolgreich absolviert. Die Ausbildung ist nicht verpflichtend, wir sehen sie aber als notwendig an, damit wir als gut ausgebildetes Mensch-Hund-Team agieren können. Eine besonders wichtige Basis für den Einsatz von Hunden in der Schule ist eine umfangreiche Sachkunde der Hundebesitzerin und eine gute Kommunikation, Einschätzung und Unterstützung des Hundes im Einsatz.

Bei der Auswahl von Hunden für den pädagogischen Einsatz sind je nach Aufgabenbereich Körper- und Wesensmerkmale als auch individuelle Charaktereigenschaften der Hunde von Bedeutung. Nicht jeder Hund ist für den Einsatz in der Schule geeignet. Es gibt nicht *die* Schulhundrasse bzw. speziell geeignete Rassen. Auch Mischlinge oder Hunde aus dem Tierschutz können Pädagog:innen in der Schule hervorragend unterstützen. Dazu wurden meine Hunde bereits in frühen Lebensphasen an den positiven Kontakt mit Menschen und anderen Tieren sowie an verschiedene Umweltreize gewöhnt und kleinschrittig an den Schulalltag herangeführt.

Wie sieht der Alltag mit den Schulhunden aus?

Der Schulhund begleitet die Lehrkraft zwei bis drei Mal in der Woche in die Schule. Die Regeln für den Umgang mit dem Schulhund werden mit den Schüler:innen vorher ausführlich besprochen. Die Hündinnen treten ausschließlich im Team mit der zuständigen Pädagogin auf und sind stets unter ihrer Aufsicht. Die Arbeit mit den Hunden geschieht nur auf freiwilliger Basis, sowohl für die Schüler:innen als auch für die Hunde.

Rechtliche Fragen

Die Gesundheit und Unbedenklichkeit der beiden Hunde wird von einem Tierarzt schriftlich bescheinigt. Sie werden regelmäßig tierärztlich untersucht, geimpft, entwurmt und erhalten Medikamente gegen Flöhe und Zecken. Ferner liegt eine Haftpflichtversicherung vor, in der sie explizit als Schulhunde versichert sind. Die geforderten Hygienebestimmungen und das Tierschutzgesetz werden eingehalten.

Bedenken

Eine eventuelle Angst vor Aggressionen und Beißunfällen ist unbegründet (siehe Voraussetzungen sowie Ausbildung). Einzelne Schüler haben dennoch Angst vor Hunden. Durch die freundliche Ausstrahlung und die Sanftheit eines geschulten Hundes kann es gelingen, diese Angst zu vermindern und einen natürlichen Umgang mit Hunden zu erlernen. Die Vermittlung der „Hundesprache“ hilft im Alltag beim richtigen Umgang mit fremden Hunden. Es gibt auch gezielte Übungen zum Hundekontakt bei ängstlichen Kindern. Allergien gegen Hundehaare sind entgegen häufiger Erwartungen sehr selten und treten auch dann meist nur nach sehr langem und sehr intensivem Kontakt mit dem Tier auf. Trotzdem können Sie ihre Bedenken in dieser Richtung natürlich äußern, es wird dann sicherlich möglich sein, Einzellösungen für betroffene Schüler:innen zu finden.

Viele weitere Informationen finden Sie im Ordner „Schulhund“, der jeder Zeit einsehbar im Sekretariat vorliegt oder auf unserer Schul-Homepage unter dem Menüpunkt `Tiergestützte Pädagogik`.

Sollten dennoch wichtige Fragen aus Ihrer Sicht ungeklärt sein, können Sie mich gerne per Mail oder telefonisch über unser Sekretariat kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,



Kontakt: **Carolin Hansen**
carolin.hansen.tp@gmail.com

Schulsekretariat
Tel.: 0381/ 381 413 20

Homepage: